

Technik und IT machen Lust auf spannende Ferien

Roboter bauen, Programmieren, mit 3D-Drucker experimentieren und Salzburgs erfolgreiche Firmen kennenlernen

Salzburger Landeskorrespondenz, 20.07.2018

(LK) Im Sommer haben sich die Industriellenvereinigung Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg, Fachhochschule Salzburg, Salzburg Research und akzente Salzburg mit Unterstützung des Landes Salzburg und ITG Innovationsservice für Salzburg auch dieses Jahr wieder etwas Besonderes ausgedacht. Zwei Ferienwochen rund um Technik und Informationstechnologie für jeweils rund 30 begeisterte und interessierte Mädchen und Burschen.

Smart Summer in Salzburg



Bereits in der ersten Sommer-Technik- und IT-Woche, die heute zu Ende geht, erlebten die Jugendlichen, welche Facetten technische Berufe bieten können: Roboter bauen, die ersten Schritte beim Programmieren machen, mit einem 3D-Drucker und einem Lasercutter experimentieren, die neuesten Computer kennenlernen, in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen hineinschnuppern und so Salzburgs erfolgreichste Firmen der Technik- und IT-Branche kennenlernen.

Forschen und Technik im Sommer

Die zweite Woche findet von Montag, 23. Juli, bis Freitag, 27. Juli, statt. Schauplätze sind das WIFI (Julius-Raab-Platz 2 in Salzburg), die Salzburg Research, das HappyLab Salzburg (beide Jakob-Haringer-Straße 6 in Salzburg) und ausgewählte Salzburger Unternehmen.

Klambauer: "Talente früh entdecken und fördern"

"Wir müssen die Talente und Interessen der Kinder im technischen Bereich früh entdecken und fördern. Die Angebote aus dieser Branche helfen den Kindern, ihre Flügel zu heben, ihre Interessen und Potenziale frühzeitig zu entdecken und später weiter auszubauen", betont Landesrätin Andrea Klambauer.

Hutter: "Technische Ausbildung stärken"

"Die Stärkung der technischen Ausbildung und das Wecken des Interesses bei den Kindern und Jugendlichen in diesem Bereich ist mir ein besonderes Anliegen. Die Sommer-Technik- und IT-Wochen machen die vielen Talente und Begabungen der Kinder und Jugendlichen sichtbar und wecken Interesse für Neues", unterstreicht Landesrätin Maria Hutter.

Salzburgs Leitbetriebe präsentieren sich

Die Salzburger Unternehmen A1, Atomic, Commend International GmbH, eurofunk Kappacher, ÖBB Infrastruktur AG, Palfinger AG, Porsche Informatik, Salzburg AG, Skidata AG, Sony DADC, W&H

Dentalwerk Bürmoos stellen in den beiden Wochen ihre Produkte vor, geben Einblicke in ihre Entwicklungstätigkeit und nehmen sich viel Zeit für Fragen und fürs Ausprobieren.

Steindl: "Technisches Verständnis ist Kern-Kompetenz"

"Technisches Verständnis ist in einer digitalisierten Welt zu einer Kern-Kompetenz geworden. Je früher man damit beginnt, Einblick in technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu geben, umso besser. Die Sommer-Technik- und IT-Wochen sind eine gute Gelegenheit, spielerisch in diesen Bereich zu schnuppern und Interesse für eine technische Ausbildung zu entwickeln", erklärt Konrad Steindl, Präsident der Wirtschaftskammer Salzburg.

LK_180720_51 (grs/mel)

Medienrückfragen: Melanie Reinhardt, Büro Landesrätin Andrea Klambauer, Tel.: +43 662 8042-4902, Mobil: +43 664 3776345, E-Mail: melanie.reinhardt@salzburg.gv.at; Christian Blaschke, Büro Landesrätin Maria Hutter, Tel.: +43 662 8042-4921, Mobil: +43 664 5917126, E-Mail: christian.blaschke@salzburg.gv.at

Redaktion: Landes-Medienzentrum

Das Land Salzburg auf [Facebook](#), [YouTube](#) und [Twitter](#).

Fotos



Technik und IT fest in weiblicher Hand: Die Landesrätinnen Andrea Klambauer und Maria Hutter mit Julia Bednarik, Christina Brunauer, Elena Graggaber und Mariella Lienbacher, die alle ihr Zertifikat für die Technik-Woche herzeigen.

Wirtschaft

Bildung

Forschung

Klambauer

Hutter